

# Hansestadt Rostock

## Bürgerschaft

### N i e d e r s c h r i f t

#### Sitzung des Ortsbeirates Stadtmitte

---

Sitzungstermin: Mittwoch, 18.03.2015  
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr  
Sitzungsende: 20:50 Uhr  
Raum, Ort: Beratungsraum 1b, Rathausanbau, Neuer Markt 1, 18055 Rostock

---

#### Sitzungsteilnehmer:

##### **Anwesende Mitglieder**

##### **Vorsitz**

Werner Simowitsch DIE LINKE.

##### **reguläre Mitglieder**

Andreas Herzog	SPD
May-Britt Krüger	CDU
Bernd Grunwald	CDU
Anja Munser	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN
Manfred Betke	Rostocker Bund/ Graue/ Aufbruch 09
Thomas Cardinal von Widdern	UFR
Christoph Eisfeld	FDP

##### **Verwaltung**

Stephanie Bornstein	Ortsamt Mitte
Renate Zschau	Ortsamt Stadtmitte
Mike Wiedow	Sachgebietsleiter - verkehrsbehördliche Aufgaben
Knut Sandhop	Stadtamt/Verkehrsbehörde

##### **Entschuldigte Mitglieder**

##### **reguläre Mitglieder**

Regine Lück	DIE LINKE.	entschuldigt
Kira Ludwig	SPD	entschuldigt
Torsten Hohberg	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	entschuldigt

#### **Tagesordnung:**

##### **Öffentlicher Teil**

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungen der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 18.02.2015

- 4 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- 5 Vorlage der Untersuchungsergebnisse und die Ableitung für das Bewohnerparken sowie zu den Ausnahmegenehmigungen aufgrund des Beschlusses der Bürgerschaft Nr. 2014/AN/5250 vom 05.03.2014
- 6 Bauantrag
- 6.1 Nutzungsänderung eines Archivraumes zur Büronutzung im Dachgeschoss des Anbaues (Kemladen), Einbau von Dachflächenfenstern in der nördlichen Dachfläche des Anbaues (Kemladen) Rostock, Lagerstr. 7
- 7 Information zum Arbeitsstand der Projektgruppe "Maritime Meile"
- 8 Berichte der Ausschüsse und des Vorsitzenden
- 9 Information des Ortsamtes
- 10 Sondernutzung
- 11 Verschiedenes
- 12 Schließen der Sitzung

## **Protokoll:**

### **Öffentlicher Teil**

<b>TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit</b>
--

Herr Simowitsch eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung aller Mitglieder fest. Der OBR ist beschlussfähig, da 8 von 11 Mitgliedern anwesend sind.

<b>TOP 2 Änderungen der Tagesordnung</b>
--

Herr Simowitsch stellt den Antrag den TOP 7 von der regulären Tagesordnung zu nehmen. Vorgesehen war, nur den OBR über den Stand der Arbeiten in der Projektgruppe „Maritime Meile“ zu informieren. Da die Satzung den Ausschluss der Öffentlichkeit nicht zulässt, bittet er die Mitglieder, diese Information nach Beendigung der Sitzung durchführen zu dürfen.

### **Abstimmungsergebnis zur Änderung der Tagesordnung:**

dafür:6          dagegen: 1          enthalten: 1

<b>TOP 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 18.02.2015</b>
---

Herr Simowitsch informiert den OBR, dass im Protokoll der Sitzung vom 18.02.2015 im TOP 6.1

eine redaktionelle Änderung erforderlich ist.

*Nicht Herr Eisfeld sondern Herr Herzog stellte den Antrag auf Vertagung.*

Die Niederschrift vom 18.02.2015 wird unter Berücksichtigung der Änderung **einstimmig** genehmigt.

#### **TOP 4      Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner**

Der Inhaber des Hafenrestaurants „Besitos“ trägt seine Konzeption zur temporären Bewirtschaftung eines Areals westlich des Restaurants vor. Er möchte das Areal pachten und wünscht vorab die Zustimmung des Ortsbeirates für sein Konzept.

**Der OBR beschließt einstimmig den Antrag nochmals im Bauausschuss zu behandeln und die Entscheidung darüber im April zu treffen.**

Herr Simowitsch kritisiert defekte Straßenlampen in der Langen Straße (Braune Säulen).

Frau Krüger teilt mit, dass in der Talstraße immer noch die Absperrung vorhanden ist, obwohl die Arbeiten abgeschlossen wurden.

Auf dem Platz vor der Nikolaikirche liegt noch der Silvestermüll.

Am Wendländer Schilde 6 - 8 stehen die Mülltonnen ständig vor den Häusern. Das Stadtbild (neu gestalteter Platz) wird beeinträchtigt. Der schmale Gehweg wird zusätzlich eingengt. Außerdem behindern zahlreiche abgestellte Fahrräder den Durchgang. Für die Mülltonnen muss eine andere Lösung gefunden werden. Außerdem sollte geprüft werden, ob an der Spitze des neuen Parkplatzes Fahrradständer aufgestellt werden können.

Mehrere Einwohner und Gewerbetreibende der Eselöföterstraße teilen dem OBR mit, dass die durch die Verwaltung festgelegte Ordnung von einigen Gewerbetreibenden, die die Zufahrten zum Hof der Gebäude Breite Straße/Kröpeliner Straße zum Abstellen der Mülltonnen nutzen, nicht eingehalten werden. Außerdem verwahrlost das Areal vor dem Kleinen Haus immer mehr. Dadurch werden die Geschäftstätigkeit der Gewerbetreibenden und die Lebensqualität der Bewohner beeinträchtigt.

(Kleines Haus: Unkrautwuchs, Zaun rutscht immer weiter; Kröpikeller: der Abfallcontainer wird nach Leerung nicht zeitnah zurückgenommen, entstandene Verschmutzungen werden nicht beseitigt (Tomatensoße)).

**Der Ortsbeirat bittet um verstärkte Kontrollen und die Erteilung von Ordnungsstrafen bei Verstößen**

#### **TOP 5      Vorlage der Untersuchungsergebnisse und die Ableitung für das Bewohnerparken sowie zu den Ausnahmegenehmigungen aufgrund des Beschlusses der Bürgerschaft Nr. 2014/AN/5250 vom 05.03.2014**

Herr Sandhop und Herr Wiedow von der Verkehrsbehörde stellen die Untersuchungsergebnisse vor.

Im Zusammenwirken des Stadtamtes als untere Straßenverkehrsbehörde mit dem Tief- und Hafenbauamt als Straßenbaulastträger und Verkehrsplanungsbehörde wurden die erforderlichen Erhebungen und Prüfungen auftragsgerecht vorgenommen.

Die ausgewiesenen Bewohnerparkgebiete sind sowohl in ihrer Ausdehnung (max. 1000 m) als auch in ihrer räumlichen Verkehrsstruktur sehr unterschiedlich. Ein gerichtlich durchsetzbarer Anspruch auf Parkraum, insbesondere kostenfreier Natur, besteht nicht. Das Regelwerk (Straßenverkehrsordnung- StVO mit der hierzu verbindlichen Verwaltungsvorschrift) legt fest, dass tagsüber max. 50% aller öffentlichen Stellflächen für Bewohner reserviert werden dürfen, in den Nachtstunden bis zu 75% der Stellflächen.

Die übrigen Stellflächen sind der Allgemeinheit, auch gegen Gebühr, vorbehalten.

Gemeinsam mit dem Tief- und Hafenbauamt und den betroffenen Ortsbeiräten sind für die einzelnen Bewohnerparkgebiete Maßnahmen und Festlegungen getroffen worden. Im Ergebnis der Untersuchungen kann die bisher praktizierte Ordnung unverändert beibehalten werden. Ausnahmegenehmigungen für Nichtbewohner, wie eben Freiberufler, ortsansässige Firmen, Handwerker und soziale Dienste werden, der vorhandenen Stellplatzkapazität der Bewohnerparkgebiete entsprechend, wie bisher erteilt. Im Anschluss an die Ausführungen fand eine rege Diskussion statt.

**Der OBR fordert die Verkehrsbehörde auf, die Untersuchungen zur Möglichkeit der Einführung des Bewohnerparkens im Gebiet der Steintor-Vorstadt westlich der Rosa-Luxemburg-Straße zügig zu Abschluss zu bringen.**

## TOP 6 Bauantrag

### TOP 6.1 Nutzungsänderung eines Archivraumes zur Büronutzung im Dachgeschoss des Anbaues (Kemladen), Einbau von Dachflächenfenstern in der nördlichen Dachfläche des Anbaues (Kemladen) Rostock, Lagerstr. 7

Das vereinfachte Baugenehmigungsverfahren für die Nutzungsänderung eines Archivraumes wurde im OBR behandelt.

Der OBR hat seine Zustimmung erteilt.

#### Abstimmung:

#### Abstimmungsergebnis:

Dafür:	8
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Angenommen	X
Abgelehnt	

## TOP 7 Information zum Arbeitsstand der Projektgruppe "Maritime Meile"

Der TOP ist während der OBR-Sitzung nicht behandelt worden.

## TOP 8 Berichte der Ausschüsse und des Vorsitzenden

**Herr Betke** berichtet über eine Beratung des Verkehrsausschusses mit Vertretern der zuständigen Verwaltungseinheiten über die Wiedererrichtung eines Schutzzaunes zwischen der Treppe der Musikschule und der Wallstraße. Im Ergebnis der Beratung stellt der **Ortsbeirat** folgenden Antrag:

**Der Ortsbeirat fordert im Interesse der Sicherheit der Schüler die Wiedererrichtung eines Schutzzaunes zwischen der Eingangstreppe der Musikschule und der Wallstraße. Zusätzlich sind vor dem gesamten Areal der Schule auf dem Gehwegrand zur Wallstraße Poller zu setzen, um das Parken auf dem Gehweg zu verhindern. Bei Materialauswahl und Gestaltung des Zaunes sowie der Poller sind die Belange des Denkmalschutzes der Schule zu beachten.**

**Der OBR stimmt diesem Antrag einstimmig zu.**

**Herr Betke** berichtet außerdem über die Besichtigung des Verkehrsknotens „Einmündung des Oberen Gerberbruchs auf die Warnowstraße“ mit Vertretern der Verkehrsbehörde. Der Besichtigung lag die Eingabe eines Bewohners der Östlichen Altstadt zu Grunde.

**Ergebnis:**

**Es wurde vereinbart die Verkehrsregelungen an dieser Einmündung nicht zu ändern. Die Behörde wird veranlassen, dass die Hecke am Spielplatzzaun zurückgeschnitten wird, um die Sicht auf den Fahrradweg zu verbessern.**

**Der Ortsbeirat bestätigt diese Entscheidung einstimmig.**

**Herr Betke** berichtet weiter, dass bei der Besichtigung auch über den Verkehrsknoten Warnowstraße- L22 - Gaffelschonerweg gesprochen wurde. Der Knoten wird seit längerem nach den gesetzlichen Bestimmungen als Massenhäufigkeitsunfallschwerpunkt eingestuft. Diese Einstufung verpflichtet die Stadt kurzfristig Maßnahmen zur Gefahrenminderung zu ergreifen.

Obwohl das dem zuständigen Tief- und Hafenbauamt bekannt ist sind Aktivitäten zur Minderung der Gefahren nicht bekannt. Deshalb beschließt der Ortsbeirat in einem

**Schreiben an den Amtsleiter (ev. auch an den OB) auf diesen Missstand aufmerksam zu machen und Maßnahmen zu dessen Beseitigung zu fordern.**

**Die Zustimmung des OBR erfolgte einstimmig.**

**Herr Simowitsch** informiert den OBR:

-Einwohnerversammlung am 19.03., Rundgang am 21.03.2015 im neuen Sanierungsgebiet  
-Stadtteiltisch tagt monatlich, nächste Sitzung am 14.04.2015

Herr Eisfeld wird daran teilnehmen

-Bebauung Kuhtor und Warnowuferkonzept werden am 15.04.2015 vorgestellt

-25.03.2015 findet die 2. Sitzung der Projektgruppe zum Bau Feld Rosengarten (die Herren Herzog und Grunwald) statt.

## **TOP 9 Information des Ortsamtes**

Frau Bornstein informiert den Ortsbeirat: über:

- die Erteilung der Baugenehmigung für die „Schildkröte GmbH“ in der Augustenstraße

- Antwort auf eine Anfrage von Herrn Hohberg Abt. Verkehrsangelegenheiten

„Durchgang Schröderstraße Motel ONE“

bei der Fläche handelt es sich um eine Privatfläche.

Die Straßenverkehrsordnung regelt und lenkt den öffentlichen Verkehr.

Eine Anordnung kann somit nicht erlassen werden.

- der Startschuss für die Planung Petribrücke, Beginn 2. Halbjahr; der OBR Mitte wird künftig einbezogen.

- „Teileinziehung der öffentlichen Straße Universitätsplatz 1- 5 und Errichtung einer Versenkpolleranlage vor dem Schwaanschen Tor“

Als Baustein des Funktionskonzeptes für den Universitätsplatz und als verkehrsberuhigende Maßnahme für den gesamten Bereich Jakobikirchplatz/Klosterhof/Universitätsplatz ist vorgesehen, die öffentliche Straße Universitätsplatz 1-5 teilweise einzuziehen und eine Versenkpolleranlage vor dem Schwaanschen Tor zu errichten. Nach der Teileinziehung soll die Nutzung des Universitätsplatzes analog zur bestehenden Fußgängerzone in der Kröpeliner Straße auf Fußgänger, zeitweise Radverkehr (19- 10 Uhr), zeitweise Lieferverkehr (6-10 und 19- 22 Uhr) und Anliegerverkehr bis auf die Grundstücke frei, beschränkt werden. Die derzeit vorhandenen öffentlichen 6 Behindertenparkplätze sowie die Abfahrt für die Stadtrundfahrten könnten zum Teil in der Schwaanschen Straße und in der Altbettelmönchstraße neu angeordnet werden. Die 10 öffentlichen Parkplätze (tagsüber gebührenpflichtig, nachts für Bewohner reserviert) würden ersatzlos entfallen.

Die Zufahrt für Berechtigte (Anlieger mit Parkplatz auf eigenem Grundstück, Inhaber von Ausnahmegenehmigungen zum Befahren der Fußgängerzone) würde, wie an den anderen

Versenkpolleranlagen auch, zu jeder Zeit mit Magnetkarte erfolgen können. Rettungsdienste, Feuerwehr und Havariefahrzeuge haben jederzeit Zufahrt durch Feuerwehr-B-Schließung und Generalkarten. Während der Lieferzeiten sind die Versenkpoller generell abgesenkt. Zu diesem Vorhaben wird um aktuelle Stellungnahme und ergänzende Hinweise bis zum 10.04.2015 gebeten.

**Der OBR stimmt dem Konzept zu.**

**Abstimmung:**

**dafür: 6**

**dagegen: 0**

**enthalten: 2**

-Frau Bornstein setzt die OBR - Mitglieder in Kenntnis, dass Schulungen angeboten werden. Der OBR nimmt dieses Angebot nicht in Anspruch.

#### **TOP 10    Sondernutzung**

Frau Bornstein informiert den OBR über die Veranstaltung des  
**- Stoff- und Tuchmarkt am 21.03.2015 auf dem Neuen Markt**

**- Frühlingsfest 2015 auf dem Universitätsplatz und angrenzenden Flächen**  
7. - 9. Mai 2015

Abstimmung:

dafür: 8

dagegen: 0

enthalten: 0

**- McDonalds „Family Day“**

23.05.2015 Universitätsplatz gegenüber McDonalds

Abstimmung:

dafür: 5

dagegen: 1

enthalten: 2

**-Eis-Manufaktur Rostock GmbH**

Außentische/Außenbestuhlung für die Steinstraße 10

Der OBR stellt den Antrag zurück. Es wurde um Terminverlängerung gebeten, da noch kein Nutzungsänderungsantrag beim Bauamt vorliegt.

#### **TOP 11    Verschiedenes**

Keine Wortmeldung

#### **TOP 12    Schließen der Sitzung**

Herr Simowitsch beendet die Ortsbeiratssitzung.

---

Renate Zschau